

11.03.2025 – 11:01 Uhr

## **Ausgabe der neuesten Sondermünze: Die Silbermünze «CERN» macht Forschung greifbar**

### **Ausgabe der neuesten Sondermünze: Die Silbermünze «CERN» macht Forschung greifbar**

**Die neue Sondermünze «CERN» von Swissmint verbindet Schweizer Präzision mit Spitzenforschung: Die 20-Franken-Silbermünze ehrt den wissenschaftlichen Fortschritt in der Schweiz und thematisiert eines der faszinierendsten Forschungsinstitute. Erhältlich ist sie ab dem 13. März 2025.**

Unter dem Namen «Eidgenössische Sondermünzen» produziert die Swissmint exklusive Sammlermünzen in limitierter Auflage. Die Lancierung der exklusiven Silbermünze «CERN» visualisiert die faszinierende Welt der Teilchenphysik und unterstreicht die Position der Schweiz als Innovationsstandort.

### **Der grösste Teilchenbeschleuniger der Welt**

Der Large Hadron Collider (LHC) der Europäischen Laboratorium für Teilchenphysik CERN ist das leistungsfähigste Forschungsinstrument seiner Art. In diesem Ring mit einem Umfang von 27 km an der französisch-schweizerischen Grenze werden Protonen auf nahezu Lichtgeschwindigkeit beschleunigt und dann zur Kollision gebracht. Die Analyse dieser Kollisionen ermöglicht tiefere Einblicke in die grundlegende Struktur der Materie und die Funktionsweise des Universums.

Mit der Ausgabe der Silbermünze «CERN» würdigt die Eidgenossenschaft die bedeutende Rolle der Schweiz in der internationalen Spitzenforschung. Die Münze unterstreicht den wichtigen Beitrag der Schweiz zu dieser wegweisenden, wissenschaftlichen Einrichtung, die seit ihrer Gründung 1954 zur Drehscheibe der weltweiten Teilchenphysik geworden ist.

### **Die Sondermünzen prägen Geschichten und Erinnerungen unseres Landes**

Die 20-Franken-Münze besteht aus einer 999-Silberlegierung und umfasst einen Durchmesser von 33 mm auf 20 g. Auf der Bildseite wird durch die Silberprägung die Kollision zweier beschleunigter Teilchen visualisiert. In einem comicartigen Stil wird der Zusammenprall im Teilchenbeschleuniger dargestellt. Mit den Worten «UNIVERSE OF PARTICLES» und «CERN», welche in den Spiralen des Teilchenbeschleunigers unterhalb der beiden Teilchen geprägt sind, wird auf die Welt der Atome aufmerksam gemacht.

Eine Querschnittsaufnahme des Teilchenbeschleunigermagnets zielt die Mitte der Wertseite. Umrahmt wird die Abbildung mit dem Schriftzug «CONFOEDERATIO HELVETICA 2025», während auf der unteren Seite der Münze der Nennwert von 20 FR. die Umrahmung ergänzt. Ein kleines «B» gibt den Herstellungsort Bern an.

«CERN ist einer der berühmtesten Orte, an denen grundlegende Teilchenforschung betrieben wird. Mit dem längsten Teilchenbeschleuniger der Welt trägt die Schweiz einen wichtigen Teil zur Innovation und Forschung national wie auch global bei. Die Sondermünze honoriert diesen Beitrag zur Wissenschaft und weist auf die faszinierende Art des Forschens hin», erklärt Jan Niklas Betz, Stv. Geschäftsleiter & Leiter Marketing/Verkauf bei der Swissmint.

Die Münze erscheint in einer streng limitierten Auflage von 7'500 Exemplaren in einer unzirkulierten Fassung mit einem Ausgabepreis von 25 Franken und einer Fassung polierter Platte mit 3'500 Exemplaren zu einem Ausgabepreis von 79 Franken. Erhältlich ist sie ab dem 13. März 2025 im offiziellen Online-Shop der Swissmint.

### **Jede dieser Sondermünzen ist ein Kleinkunstwerk**

Die Eidgenössische Münzstätte Swissmint prägt im Auftrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft den Schweizer Franken. Seit 1855 entsteht dieser im Herzen der Schweiz und seit 1906 im beliebten Kirchenfeldquartier in Bern. Seit 1936 prägt die Swissmint zudem Sondermünzen zur Erinnerung an bedeutende historische und kulturelle Ereignisse oder zu Ehren grosser Persönlichkeiten. Jede dieser Sondermünzen ist ein Kleinkunstwerk – in künstlerisch und handwerklich einzigartiger Tradition.

**Für Rückfragen:** [media@swissmint.ch](mailto:media@swissmint.ch)

#### Weiteres Material zum Download

Bild: [Swissmint\\_CERN\\_1920x1080px.jpg](#)

Bild: [Swissmint\\_CERN\\_20FR\\_~Final\\_620x620px.jpg](#)

Bild: [Swissmint\\_CERN\\_20FR\\_~Final\\_620x620px.jpg](#)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096881/100929521> abgerufen werden.